

SPD

Kreistagsfraktion Landkreis Kassel

An den
Kreistagsvorsitzenden
Herrn Gerald Herber
Kreishaus
Wilhelmshöher Allee 19-21
34117 Kassel

LANDKREIS KASSEL	
Eing.	06. DEZ. 2010
Abt.	UTV 1160

Kassel, 6. Dezember 2010

Sehr geehrter Herr Herber,

bitte setzen Sie folgenden Wirtschaftsplanbegleit Antrag zu TOP 15 auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 10. Dezember 2010:

Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, sich gemeinsam mit dem Deutschen Landkreistag dafür einzusetzen, dass bei der Umsetzung der Europäischen Abfallrahmenrichtlinie in deutsches Recht, die gewachsenen kommunalen Entsorgungsstrukturen, die Verpflichtung der Kommunen zur Gewährleistung der Daseinsvorsorge vor Ort und ihre Verantwortung gegenüber den Abfallgebührenzählern berücksichtigt werden.

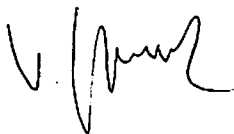
Insbesondere folgende Punkte müssen Berücksichtigung finden:

- Den Kommunen dürfen keine Abfallströme entzogen werden
- Über die Hausmüllfassung muss vor Ort entschieden werden
- Keine bundeseinheitliche Regelung der Frage, welche Erfassungssysteme zu verwenden sind und welche Abfallfraktionen wie erfasst werden
- Keine bundesweite Einführung einer verpflichtenden Wertstofftonne
- Abfälle aus privaten Haushalten sind der Kommune zu überlassen

Begründung:

Die Kommunen tragen seit Jahrzehnten die Verantwortung für eine sichere, ökologisch, hochwertige und ressourceneffiziente Abfallentsorgung in Deutschland. Gewerbliches „Rosinenpicken“ schadet allen Gebührenzählern und auch privaten Konkurrenten

Mit freundlichen Grüßen



Ulrike Gottschalck
Fraktionsvorsitzende

Sozialdemokratische
Partei Deutschlands
Kreistagsfraktion
Landkreis Kassel

Wilhelm-Pfannkuch-Haus
Humboldtstraße 8 A
34117 Kassel
Telefon: 0561-70010-41
Telefax: 0561-70010-42
E-Mail: fraktion.kassel-land@spd.de
Homepage: www.spd-kassel-land.de

Bankverbindung
Kasseler Sparkasse:
BLZ: 520 503 53
Kto.: 200 000 088